



Hygienisches Eis

Wasser und Eis sind lt. EU Gesetz ein Lebensmittel. Die Einhaltung der entsprechenden Hygiene-vorschriften liegt in der Verantwortung der Betreiber. ZIEGRA gibt mit dem „Hygienic Design“ seiner Eismaschinen und mit praktischen Tipps die Voraussetzungen für die vorgeschriebene Eishygiene.

Trotzdem können Keime, Kalk und Mineralien in die Maschine gelangen. Besonders stehendes Wasser im Wasserzulauf oder in der Maschine (bei Abschalten der Eisproduktion) birgt Risiken des erhöhten Keimwachstums.



Das Plus der ZIEGRA Eismaschinen

- **Geschlossener Wasserkreislauf**
Der geschlossene kleine Wasserkasten, kurze Leitungen und der geschlossene Eiszylinder schließen bakteriologische Verunreinigungen weitestgehend aus.
- **Mehr Betriebssicherheit und**
geringere Wartungs- und Servicekosten durch saubere Wasserleitungen, Verdampferoberfläche und Ventile.
- Neben der **Maschinen-** und **Eisqualität** wird die **Hygiene** bei ZIEGRA besonders wichtig genommen.



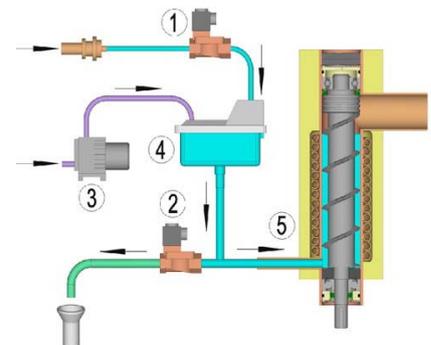
Hygiene Optionen

Für Ihr Wasser:

- **Kartuschen-Filter**, auch mit Anti-Kalk Wasserbehandlung, die Ablagerungen von Kalk und Mineralien in der Maschine, die ein Nährboden für Keime sein können, vermindern oder Kohlefilter.
- **UV- Entkeimung** tötet Keime, die durch die Wasserzuleitung in die Maschine gelangen, vor der Eisproduktion ab.

Für Ihre Eismaschine:

- **Automatische Restwasserentleerung**
die „Nasskeimbildung“ im Wasserkasten, im Eiszylinder und in den Leitungen wird bei Stillstand der Maschine verhindert.
- **Automatische Spülfunktion**
Ergänzt die Restwasserentleerung. Der Wasserkreislauf der Maschine wird mehrfach gespült.
- **Automatische Desinfektionsspülung**
Ergänzt die Spülfunktion. Eine Dosierpumpe tropft während des Spülvorganges ein Reinigungs- oder Desinfektionsmittel in das Spülwasser.
- **Sonderlösungen** für sehr hohe Hygieneansprüche, wie sie in der Lebensmittelproduktion teils schon jetzt angestrebt werden.



Automatische Restwasserentleerung:
Der Wasserzulauf (1) schließt und der Wasserablauf (2) öffnet sich. Das Wassersystem „fällt trocken“.

Automatische Spülfunktion:
in vorgegebenem Intervall auch mit **Desinfektion:**
Die Dosierpumpe (3) tropft Desinfektionslösung während des Spülvorganges in den Wasserkasten (4). Die Einwirkzeit wird im Werk je nach gewünschtem Desinfektionsmittel voreingestellt.